

Bäume ist deshalb besonders fest, weil diese Bäume in der Regenzeit ihre Blätter entwickeln und ihren Zuwachs erzeugen, d. h. zu einer Zeit, wo die feuchte Luft eine Ausbildung dünnwandiger Leitungsgewebe nur in geringem Grade nöthig macht. Der feste Theil des Holzes repräsentirt gewissermaassen den Ueberschuss der Production über den Bedarf an Leitungsgewebe.

Die Güte des Bodens bestimmt nicht allein die Menge des Holzwuchses, sondern auch die Beschaffenheit des Holzes. Wird der Waldboden verschlechtert durch mangelnde Beschattung, insbesondere aber durch Streuentnahme, so äussert sich dies zuerst in einer Abnahme der festen Organe. Das Holz wird leicht und technisch minderwerthig. Es kommt deshalb darauf an, in den Eichenbeständen den Boden frisch und humos zu erhalten durch rechtzeitigen Unterbau mit Rothbuchen, einer Maassregel, die von der bayerischen Forstverwaltung schon seit Jahrzehnten mit bestem Erfolge ausgeführt worden ist.

Die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse erfolgt im Februarhefte der „Forstlich-naturwissenschaftlichen Zeitschrift. 1895“.

---

## Gelehrte Gesellschaften.

---

Die „Società Botanica Italiana“ hat beschlossen, die nächste Generalversammlung vom 16. bis zum 23. April in Palermo abzuhalten.

Statuto della Società Botanica Italiana. (Bullettino della Società Botanica Italiana. 1895. p. 5–9.)

---

## Botanische Gärten und Institute.

---

### Royal Gardens, Kew.

Flora of Macquarie Island. (Bulletin of Miscellaneous Information. November 1894. No. 95. p. 401.)

Die Macquarie-Insel ist die südlichste der südlich von Neu-Seeland gelegenen kleinen Inseln und liegt in 54° s. B. Vor 1880 war etwa ein halbes Dutzend Pflanzen von dort bekannt. Dr. J. H. Scott besuchte die Insel in diesem Jahre und brachte die Zahl der Arten auf 19. Darunter waren *Stilbocarpus polaris* und *Pleurophyllum criniferum* — beide auch von der Auckland Insel und der Campbell Gruppe, die erstere ausserdem auch von Neu-Seeland bekannt — und *Azorella Selago*, eine westwärts bis Feuerland verbreitete Art. Kürzlich hat nun Mr. Thos. Kirk weitere 6 Arten nach Kew gesendet, die Mr. A. Hamilton auf der Insel gesammelt hatte, nämlich:

*Ranunculus crassipes*, bekannt von der Kerguelen-Insel; *Callitriche antarctica*; *Deschampsia caespitosa*; *Festuca* sp.; *Agrostis antarctica*; *Uncinia compacta* var. *nervosa*; *Epilobium nummularifolium*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Gelehrte Gesellschaften. 286](#)